

## 5. Vermögenshaushalt

Der Vermögenshaushalt wird auf der Einnahmenseite aus der Zuführung des Verwaltungshaushalts, Grundstücks- bzw. Gebäudeverkäufen, einigen Investitionszuweisungen und Beiträgen, aber größtenteils aus der Rücklagenentnahme von 983.100 € finanziert. Die allgemeine Rücklage wird damit weitgehend aufgebraucht. Zudem ist eine Kreditaufnahme von 700.000 € erforderlich.

Auf der Ausgabenseite stehen zahlreiche Maßnahmen an: Neben der größten Maßnahme, dem Ausbau der Mittleren Mainstraße (gesamt 917.000 €), die Sanierung des Hochbehälters der Hochzone der Wasserversorgung (375.000 €), die Restabwicklung des barrierefreien Umbaus des Rathauses (370.000 €), Investitionen für die Feuerwehr (275.000 €), unverändert die Restabwicklung des Baus der Kinderkrippe (30.000 €), der letzte Bauabschnitt für die Einrichtung eines Grillplatzes (90.000 €), Investitionszuweisungen im Rahmen der Städtebauförderung (100.000 €), Investitionszuweisungen im Rahmen des kommunalen Förderprogramms (100.000 €) sowie die Abrechnung des Baus eines Gehwegs zum Tegut (60.000 €).

Für den Grunderwerb des Klostergeländes und zweier unbebauter Grundstücke sind 265.000 € vorgesehen, für die Sportplatzenerweiterung 30.000 €. Die Investitionsförderung im Bereich Sport für eine Baumaßnahme der Segler wird mit einer dritten Rate von 55.000 € (Gesamtzuschuss 145.000 €) festgesetzt.

Für das kleine Neubaugebiet Birkäcker fallen restliche Tiefbaukosten von 20.000 € an. Ein weiterer Teil der Straßenbeleuchtung wird auf LED umgerüstet, dafür sind 45.000 € eingeplant. Für die Erneuerung des Kanalhausanschlusses eines gemeindlichen Anwesens sind 25.000 € geplant. Daneben sind verschiedene, meist kleinere Maßnahmen bzw. Beschaffungen erforderlich.